



Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Strassensanierung Gartenstrasse

Für die im Budget 2015 vorgesehene Strassensanierung sowie den Kanalisationsersatz der Gartenstrasse, Sirnach konnte das Offertverfahren abgeschlossen werden. Zur Offertstellung wurden vier Unternehmungen eingeladen.

Der Gemeinderat hat die Tiefbauarbeiten bei der Gartenstrasse in Sirnach zum Netto-Gesamtpreis von CHF 333 470.65 (inkl. 8.0 % MWST) an die Firma Ed. Vetter AG aus Lommis vergeben.

Personelles

Bedingt durch den bevorstehenden Mutterschaftsurlaub einer Teilzeitmitarbeiterin der Abteilung Finanzen und Steuern hat **Nadia Simonetta** am 1. Mai 2015 die Stelle als Sachbearbeiterin Finanzen und Steuern angetreten. Sie arbeitet im Teilzeitpensum.

Nadia Simonetta übernimmt die Aufgaben der werdenden Mutter. Nadia Simonetta wird herzlich willkommen geheissen.

Es wird ihr viel Freude und Befriedigung in ihrer neuen Aufgabe gewünscht. Ebenfalls am 1. Mai 2015 hat **Fabio Bottega** die Stelle als Leiter der Abteilung Kanzlei, Einwohn-



Nadia Simonetta.

ner, Sicherheit und stellvertretender Gemeindeschreiber/Verwaltungsleiter angetreten. Fabio Bottega hat die letzten 3 Jahre in der Abteilung Soziale Dienste gearbeitet und ist aufgrund seiner Qualifikation in die neue Funktion berufen worden.

Die Geschäftsleitung freut sich auf die konstruktive Zusammenarbeit und wünscht Fabio Bottega alles

Gute und viel Befriedigung in seiner neuen Funktion.

Langjährige Mitarbeiter sind immer auch ein Zeichen von Zufriedenheit, Treue und Identifikation mit dem Arbeitgeber. Gemeinderat und Geschäftsleitung durften der Finanzchefin, **Isabelle Reut**, am 1. Mai 2015 zum 20-jährigen Dienstjubiläum gratulieren. Am 1. April 2015 jährte sich das Arbeitsverhältnis von **Christian Herzog** bereits zum zehnten Mal. Christian Herzog ist den Nutzern des Gemeindezentrums Dreitannen sicherlich ein Begriff.

Abteilungsleitung neu besetzt

Der Gemeinderat hat **Claudia Colombo** per 1. August 2015 als Leiterin der Abteilung Bau und Liegenschaften gewählt. Frau Colombo, von Haus aus dipl. Architektin ETH, hat sich im Immobilienbereich weitergebildet. Sie verfügt über umfassende berufliche Erfahrungen als Bauherren- und Eigentümerversprecherin im gesamten Lebenszyklus einer Immobilie.

Damit bringt sie alle wesentlichen Voraussetzungen zur Führung der Abteilung Bau und Liegenschaft mit.

Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung freuen sich, die Abtei-



Claudia Colombo.

lung Bau und Liegenschaften in Bälde wieder in guten Händen zu wissen.

Neue Urnenöffnungszeiten

Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass die briefliche Abstimmung massiv an Bedeutung gewonnen hat. Die Zunahme der brieflichen Abstimmungen führt zu einer spürbaren Abnahme der Frequenzen in den Stimmlokalen. Die Urnenoffizi-

anten bestätigen, dass sich die neuen Öffnungszeiten im überwiegenden Teil mit den Abstimmungsgewohnheiten der Stimmberechtigten decken. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die Anpassung der Öffnungszeiten zu keinen wesentlichen Einschränkungen bei der Ausübung des Stimm- und Wahlrechts führen wird.

Mit den Abstimmungsunterlagen für den Urnengang vom 14. Juni 2015 hat der Gemeinderat über die Änderungen informiert. Neu gilt:

1. Vorzeitige Stimmabgabe

Donnerstag bis Freitag bei der Einwohnerkontrolle im Gemeindehaus Sirnach.

2. Öffnungszeiten Stimmlokale

a. **Busswil: Foyer Turnhalle**
Samstag, 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Sonntag, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

b. Sirnach: Gemeindehaus

Freitag, Verzicht Präsenzzeit
Samstag, 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr und 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Sonntag, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

c. Wiezikon: Gmeind-Schürli

Samstag, 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Sonntag, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr 

Steuerbezug 1. Rate 2015

Am 31. Mai 2015 wird die erste Rate der diesjährigen Staats- und Gemeindesteuern zur Zahlung fällig. Für die rechtzeitige Überweisung der entsprechenden Beträge danken wir Ihnen bestens.

Steuerkassieramt Sirnach

www.sirnach.ch

Ausflug der Gemeindeverwaltung

Am 19. Juni 2015 bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung Sirnach den ganzen Tag geschlossen. Die Verwaltungsangestellten unternehmen an diesem Tag einen gemeinsamen Ausflug.

Todesfälle

Bei einem Todesfall wenden Sie sich bitte direkt an Frau Vreni Brühlmann, Bestattungsunternehmen, Telefon 071 966 55 06.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Jugend- und Familiennetz Sirnach

Im Jahr 2010 hat die Schulbehörde das Angebot der «Schulsozialarbeit» eingeführt. Nachdem die Stelleninhaberin, Dora Moser, die dieses Angebot mit viel Engagement eingeführt, bekannt gemacht und auch ausgefüllt hat, auf Ende Oktober 2014 kündigte, hat die Schulbehörde die «Schulsozialarbeit» einer vertieften Überprüfung unterzogen. In diese Überprüfung sind unter anderem alle an der Schule Sirnach tätigen Lehrpersonen ausführlich befragt worden.

Befragungsauswertung

Die Auswertung der Befragung, das bisherige Stellenprofil und die Erfahrungen, waren die Basis für die Überarbeitung des bestehenden Funktions- und Aufgabenbeschreibs durch Urs Schrepfer, Gemeinderat, Ressort Bildung, und Jeannine Leuenberger, Leiterin Soziale Dienste Sirnach. Anstelle der bisherigen «Schulsozialarbeit» wird ein «Jugend- und Familiennetz» etabliert. Die Leiterin dieses Angebots wird für alle Kinder, Jugendlichen und deren Familien, die in der Gemeinde Sirnach wohnhaft sind, beratend tätig sein. Das heisst, dass sich auch Eltern von Vorschul-

kindern oder Jugendliche zu Beginn der Lehrzeit und deren Umfeld Hilfe bei der neu geschaffenen Stelle holen können. Die Erweiterung des Angebots sowie der Einbezug der Leitung des Mittagstisches in den Stellenbeschrieb, erwogen den Gemeinderat, die Stelle nicht mehr als Schulsozialarbeit sondern neu als Jugend- und Familiennetz zu bezeichnen.

Zusammenfassung

Das Jugend- und Familiennetz ist Anlaufstelle für Vorschulkinder, Schulkinder und Jugendliche nach der obligatorischen Schulzeit. Das Jugend- und Familiennetz ist die erste Anlaufstelle, vermittelt die Hilfesuchenden an die richtige Fachstelle weiter und begleitet sie bis zum Abschluss der Hilfestellung. Sie ist eine Fachstelle, an die sich hilfesuchende Vereine, Lehrbetriebe, Eltern, Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler sowie Jugendliche aus der Gemeinde Sirnach freiwillig, unverbindlich und kostenlos hinwenden können. Ergänzt wird das Angebot durch verschiedene zusätzliche Angebote wie Mittagstisch, Organisation von Weiterbildungsveranstaltungen für Erziehende, Femmes Tische etc.



Marion Erlenhardt.

Neue Leiterin

Die Leitung des Jugend- und Familiennetzes ist Marion Erlenhardt anvertraut worden. Sie ist bereits seit 1. Mai 2015 in ihrer neuen Funktion tätig. Marion Erlenhardt hat bisher engagiert und kompetent am Aufbau und im Betrieb der Tagesbetreuung Sirnach (TagSi) mitgearbeitet.

Ihre Ausbildung als Sozialpädagogin HF sowie die kontinuierlichen Weiterbildungen bieten ideale Voraussetzungen für die Leitung der Beratungsstelle «Jugend- und Familiennetz». Gemeinderat, Schulkommission und Geschäftsleitung freuen sich, der Bevölkerung von Sirnach diese wertvolle Dienstleistung anbieten zu können und wünschen Marion Erlenhardt viel Erfolg und Befriedigung in ihrer neuen Funktion. 

Baubewilligungen

Seit dem 16. April 2015 wurden folgende Bewilligungen erteilt:

Bauherrschaft	Mahler Paul
Objekt	Autoabstellplatz
Lage	Standbachstrasse 12, Sirnach
Bauherrschaft	Strehler Cathy
Objekt	Verglasung Balkon
Lage	Oberdorfstrasse 7, Sirnach
Bauherrschaft	Bühler Claudia
Objekt	Glastrennwand auf Terrasse
Lage	Birkenweg 3a, Sirnach
Bauherrschaft	Hasler Astrid und Stefan
Objekt	Photovoltaikanlage auf Haus- und Garagendach
Lage	Huswiese 2, Wiezikon
Bauherrschaft	Wagner Michaela und Urs
Objekt	Anbau Wintergarten
Lage	Bachtobelstrasse 5, Sirnach
Bauherrschaft	Kellenberger Thomas
Objekt	Parkplätze und Stützmauer
Lage	Winterthurerstrasse 7, Sirnach

Bauherrschaft	Wehrle Rolf
Objekt	Eingangserweiterung
Lage	Im Brül 13, Sirnach
Bauherrschaft	Peil Carsten
Objekt	Anbau Terrasse
Lage	Ringelstrasse 16, Sirnach
Bauherrschaft	Hohl Regula und Thomas
Objekt	Gartenhaus
Lage	Sonnenrainstrasse 14, Sirnach
Bauherrschaft	Betriebsgemeinschaft Gisler
Objekt	Neubau und Ersatz Futersilo
Lage	Talhof, Littenheid
Bauherrschaft	Castro-Vazquez Lucia und Angel
Objekt	Einfamilienhaus mit Doppelgarage
Lage	Widenackerstrasse 20, Wiezikon
Bauherrschaft	Bissegger Stefan
Objekt	Umnutzung Scheune zu Wohneinheit
Lage	Riethof, Littenheid

Was für ein Freak bist Du?

Die Schul- und Gemeindebibliothek Sirnach macht bei der nationalen Imagekampagne BiblioFreak zur Stärkung der Bibliotheken mit. Gestartet wird am 13. Juni.

Bibliotheken und ihre breite Angebotspalette sollen in der Öffentlichkeit besser wahrgenommen werden, um auf diese Weise neue Nutzergruppen zu erschliessen und die Finanzierung zu sichern. Das sind die Ziele der nationalen Imagekampagne BiblioFreak, die, getragen von einem breit abgestützten Aktionskomitee und finanziert von Bund und Kantonen, am 13. Juni 2015 auch in der Ostschweiz startet.

Schreiben Sie einen Blog

Bibliotheken haben ihr Angebot in den letzten Jahren stark ausgebaut und den modernen Informationsbedürfnissen angepasst. Trotzdem ist ihr Image bei vielen Nicht-Nutzerinnen und Nicht-Nutzer immer noch das einer leicht angestaubten Bücherausleihstation. Längst bieten Bibliotheken aber mehr: Sie sind Veranstaltungsort und Treffpunkt, sie bieten Platz und Zeit zum Lesen, sie sind Lernort und Internet-Café, und sie sind ein Garant, dass verlässliche Informationen – sei es in digitaler oder physischer Form – allen Interessierten zur Verfügung stehen. Eine eigene Webseite www.bibliofreak.ch und ein Facebook-Account



www.facebook.com/bibliofreakCH bilden die interaktiven Drehscheiben der Kampagne. Menschen bekennen sich öffentlich zu ihrer Bibliothek und erklären, warum sie BiblioFreaks sind. Schreiben doch auch Sie einen Blog für die Sirnacher Bibliothek.

BiblioFreaks gesucht

Auch die Bibliothek Sirnach nimmt an dieser Kampagne teil. Helfen Sie uns, die Bibliothek im re-

gionalen Umfeld bekannter zu machen und ihren Standort zu sichern. Am 13. Juni 2015 von 9.00–12.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit sich in der Bibliothek an den Computer zu setzen und sich als BiblioFreak zu posten. An diesem Morgen verwöhnen wir unsere Besucher mit Kaffee und Kuchen.

Auch ohne gültigen Benutzer ausweis sind Sie herzlich willkommen. Überzeugen Sie sich selber von unserem grossen und aktuellen Angebot.

Bibliothek ins Gespräch bringen

Im Spätsommer nimmt die Schul- und Gemeindebibliothek Sirnach mit einer weiteren Aktion an der Kampagne teil. Die Fotografin Silvia Oberhänsli wird in der Bibliothek anwesend sein, um von jeder Besucherin und jedem Besucher ein cooles BiblioFreak Foto zu schiessen. Sie können dazu erklären, warum Sie sich zu einem Freak bekennen und die professionelle Fotografin versucht das in einem Foto fest zu halten.

Carmen Asprion

Die Sprachspielgruppe – eine Chance für Ihr Kind

In der Sprachspielgruppe Müsliburg sind noch Plätze frei. Die Kinder lernen dort Deutsch und viele andere Dinge, die für ihre Sprachentwicklung und später für die Schule wichtig sind. Die ausgebildeten Leiterinnen fördern gezielt die deutsche Sprache mit Spielen, Gesprächen, Liedern und Versen, Bilderbüchern und Geschichten. Die Sprachspielgruppe ist ein Angebot für Kinder die ein Jahr vor dem Kindergarten eintritt stehen. Interessierte Eltern finden sämtliche notwendigen In-



Spielgruppe Müsliburg

formationen im Internet unter www.muesliburgsirnach.ch.

Evang.-ref. Kirchgemeinde



Mini-Chile

Wer ist der Grösste?

Samstag, 30. Mai, 9.00 bis 11.30 Uhr

Wie gross bist du? Wie gross ist Michi?

Ist Michi grösser als du?

Finde es mit uns heraus. Du bist bei uns ganz herzlich willkommen.

Das Mini-Chile-Team



Spiel-Mobil

Projekt «Spiel-Mobil»

Mittwochnachmittage, 10. und 24. Juni

auf dem Schulareal in Busswil

Das Spiel-Mobil ist ein ökumenisches Projekt. Es richtet sich an Kinder im Primarschulalter (jüngere Kinder nur in Begleitung einer erwachsenen Person). Der grüne Bauwagen bietet interessante Outdoor-Spiele. Ebenfalls wird etwas gegen den Durst angeboten.

Das Spiel-Mobil ist nur bei trockenem Wetter geöffnet.

Auskunft: Nicole Reubi, nidri@thurweb.ch / Tel. 071 690 09 29



Kaffee-Treff

Für Alt und Jung

Immer donnerstags, von 9. bis 11.00 Uhr

in der Evang.-ref. Kirche in Sirnach

Bei Kaffee und Tee treffen sich alle Generationen um miteinander zu plaudern, Neuigkeiten auszutauschen, sich zu verabreden oder einfach die Seele etwas baumeln zu lassen (Spielemöglichkeiten für die Kinder).

Jetzt fürs Kantonslager anmelden

Die Jubla Sirnach wird sich auch in diesem Sommer auf eine spannende Reise begeben. Vom 11. bis 18. Juli wird anlässlich des Kantonslagers gemeinsam mit 21 anderen Scharen eine Zeltstadt in Fimmelsberg aufgebaut und belebt.



Mit dem fliegenden Teppich und einem bequemen Turban begeben sich die Teilnehmenden des Sommerlagers in den Orient. Unter dem

Motto «Mit em Fläschgeist dur 1001 Nacht» können tolle Abenteuer erlebt werden.

Nur alle sechs Jahre

Alle sechs Jahre findet ein Kantonslager statt, bei welchem sich alle Jubla-Scharen aus dem Thurgau in der gleichen Gegend treffen und einige Programmblocke zusammen planen und durchführen. Dieses Jahr ist es soweit: Das lang ersehnte Kantonslager gelangt endlich wieder zur Durchführung und die Jubla Sirnach freut sich, diese Woche auf einem Lagerplatz mit der Schar von Emmishofen-Kreuzlingen verbringen zu dürfen. Richtig toll wird es aber erst, wenn auch DU mit dabei bist. Also melde dich jetzt an und begleite uns auf die Reise durch den Orient.



Tolle Erinnerungen der Jubla ans Sommerlager 2014 am Lac Bleu im Wallis.

www.jublasirnach.com.

Die Lageranmeldung findest Du unter www.jublasirnach.com. Herzlich willkommen sind alle Kinder ab dem Jahrgang 2007.

Wir freuen uns über Deine Anmeldung. Weitere Informationen und Fragen beantwortet gerne Gina Haas, gina_haas@bluewin.ch, Mobile 079 302 89 31.

GEMEINDE **Sirnach**

Mittagstisch Muschelland

Anmeldungen für den Mittagstisch «Muschelland»

Ab sofort können Anmeldeformulare für den Mittagstisch «Muschelland», welcher im August 2015 in den Räumlichkeiten der Brückenwaage startet, im Schulsekretariat, bei den Sozialen Diensten oder in der Tagesbetreuung Sirnach (TagSi) abgeholt oder im Internet heruntergeladen werden.

Wir freuen uns weitere Kinder und Jugendliche bei uns begrüßen zu dürfen.

Mittagstisch Muschelland



Die Mittagstisch-Verantwortlichen Jacqueline Brändli (links) und Marion Erlenhardt.

Reisen mit Hefti

Ihre kreative Carreise.

Wilerstrasse 58
Postfach 274
9542 Münchwilen
Telefon 071 966 34 23
www.reisenmithefti.ch

Qualität zu fairen Preisen



Malergeschäft
Helmut Bruggler
8370 Sirnach
Tel. 071 960 19 94
Nat: 079 218 19 90
maler.brueggler@bluewin.ch



Jetzt wird's bunt!



FISCHER
OPTIK

Fischer Optik | Sirnach | 071 966 11 74

Allgemeine Schreinerarbeiten
Möbel | Innenausbau | Küchen
Laminatböden | Glaserarbeiten
Reparaturen

**schreinerei
wolf**

Beat Wolf | Innere Kettstrasse 5 | 8370 Sirnach
Telefon 071 966 63 39 | Fax 071 960 13 34 | Natel 079 370 42 71
schreinereiwolf@bluewin.ch

Gemütlicher Ausflug der Musikgesellschaft Sirnach

Am Auffahrtsmorgen besammelten sich die Musikantinnen und Musikanten mit ihren Angehörigen beim Grünauerschulhaus zum alljährlichen Maibummel.



Gute Laune und Gemütlichkeit standen im Mittelpunkt des Maibummels (Bild: Corinne Herzog).

Rosmarie Isler zeichnete dieses Jahr für die Organisation des Maibummels verantwortlich. Als erstes gab sie den Ort für die Mittagsrast bekannt. Dann startete die gutgelaunte Schar, beladen mit Rucksäcken, mit dem Velo oder zu Fuss.

Unterwegs in zwei Gruppen

Die Velofahrer trennten sich von den Wanderern und beide Gruppen trafen sich rund eineinhalb Stunden später zum gemütlichen Apéro auf dem Bauernhof von Aktivmitglied Renato Mettler. Anschliessend ging es weiter zum Mittagsziel beim Kloster Fischingen. Als alle Wanderer und Velofahrer wieder komplett waren, wurde grilliert, gelacht, geredet und

ganz einfach der Tag genossen. Auch Petrus war den Musikantinnen und Musikanten wohl gesinnt. Er öffnete die Regenschleusen erst am Abend.

Einladung zu zwei Platzkonzerten

Die Musikgesellschaft ist nun gut vorbereitet und hofft auf einen schönen Sommer. Am Donnerstag 18. Juni findet das alljährliche Platzkonzert bei der Molkerei Kaufmann statt und am 25. Juni spielt die MG Sirnach ein Platzkonzert beim Restaurant Säge in Büfelden. Die Konzerte beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Die Mitglieder der Musikgesellschaft Sirnach freuen sich auf möglichst viele Besucherinnen und Besucher.  Matthäus Walzthöny

Platzkonzerte der Musikgesellschaft Sirnach

Der Sommer kommt unaufhaltsam näher und bringt Sonnenstrahlen mit. Die Musikgesellschaft Sirnach (MGS) will sich diesen Strahlen

musikalisch. Am 25. Juni, 19.30 Uhr, steht dann das zweite Konzert beim Restaurant Säge in Büfelden auf dem Programm. An beiden



Die Musikgesellschaft Sirnach lädt herzlich zu zwei Platzkonzerten ein.

anschiessen und organisiert zwei Platzkonzerte. Am 18. Juni findet das erste Konzert, kombiniert mit dem Raclette-Strassenfest bei der Molkerei Kaufmann, statt. Ab 18 Uhr werden Raclettes serviert und ab 19.30 Uhr umrahmt die Musikgesellschaft Sirnach den Anlass

Konzerten wird auch die Jugendmusik Sirnach mit dabei sein. Die Auftritte werden nur bei schöner Witterung durchgeführt. Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich schon jetzt auf gemütliche und laue Sommerabende mit viel Publikum.  Matthäus Walzthöny

Keiner zur klein, ein Velofan zu sein

Mit zwei Ausstellungswochenenden eröffnete das Fahrradfachgeschäft Velo Peter in Simach-Hofen dieses Frühjahr die Zweiradsaison.

Das Interesse des Publikums war überaus erfreulich, sehr zur Genugtung von Firmeninhaber Nico Peter und seinem Team. Tatsächlich wird die Zahl derjenigen, die regelmässig mit Fahrrädern unterwegs sind jedes Jahr grösser, wie aus Umfragen der Organisation «Pro Velo Schweiz» hervorgeht. Fahrradfahren liegt seit Jahren voll im Trend – sei es zum Einkaufen, Sport treiben, zum reinen Vergnügen oder gar für den Weg zur Arbeit.

Rekordteilnahme

«An den Ausstellungen führen wir seit Jahren einen Wettbewerb durch und diesmal haben wir sogar einen Rekord erzielt», bestätigt auch Nico Peter. Über 500 Wettbewerbstalons lagen am Ende in der Urne. Den Hauptpreis, ein rassiges Mountainbike Giant Split, gewann Kian Orasch. Der Gewinner fällt mit einer Besonderheit auf: Er ist gerade erst ein Jahr alt geworden. Dementsprechend cool und ohne grosse Gefühlskundgebungen gab sich der kleine Kian bei der Preisübergabe am letzten Samstag. Umso grösser war dagegen die Freude



Nico Peter, Kian Orasch und seine Familie bei der Preisübergabe.

bei seinen Eltern und seiner Schwester, die für das jüngste Familienmitglied am Wettbewerb teilgenommen haben, aber auch bei Nico Peter. Sein Kommentar: «Super, dass der Kleine

gewonnen hat. Das ist einer unserer Kunden von morgen. Ich hoffe nun, dass das tolle Velowetter anhält und wir uns allen eine herrliche Velosaison bevorsteht.»  Peter Mesmer

Trotz Regen tolle Stimmung beim Maibummel

Mit unbekanntem Ziel begaben sich 20 stramme Mitglieder der Männerriege Sirnach am ersten Maisonntag auf den traditionellen Maibummel.

Keines der 40 mehr oder weniger muskulösen «Männerriegler»-Beine liess sich vom Regen abhalten. Allenthalben rätselten die gutgelaunten Wandergesellen, wo Wanderleiter Föns wohl eine Hütte zum Grillieren reserviert haben könnte.

Kaffeehalt im Wiesental

Über die Hochwacht führte die Wanderung hinunter ins Klinikdörfchen Littenheid zu einem ersten Kaffeehalt im Restaurant Wiesental. Die kurze Rast war allen willkommen, denn nachher ging's zuerst steil den Wald hinauf und später zum Giessenfall hinunter. Die feuchtwarme Witterung liess so manchen Schweisstropfen fließen und so war es nicht verwunderlich, dass nach einem letzten Aufstieg zum Letten der Apéro überaus gelegen kam. Endlich schloss auch Petrus seine Schleusen und Sepp zimmerte schnell an der «Schittliwand» eine Garderobe. Schon stand die muntere Schar um das lodernde Feuer und prostete sich zu.

Mittagspause am «Schärmen»

Kurze Zeit später forderten Edy, Hanspeter, Martin und Ehrhard die wackeren Wanderer zum Salat schöpfen auf und das Grillgut war ebenfalls bereit. Natürlich durfte dazu auch ein guter Tropfen nicht fehlen, genauso wie zum Abschluss Kaffee



Der Regen vermochte die gute Stimmung der «Männerriegler» in keinsten Weise zu trüben.

und Kuchen. Während der gemütlichen Mittagspause am «Schärmen» pflegte man ausgiebig die Zusammengehörigkeit und Kameradschaft. Schon bald stand aber auch schon wieder der Rückmarsch an. Er führte von der anderen Seite her zum Gies-

sen, dann dem Aegelsee entlang zurück auf die Hochwacht. Hier trafen zu aller Überraschung noch einige Sponsoren ein und liessen mit ihren milden Gaben den stimmungsvollen Tag etwas länger ausklingen.

Franz Bischof / Walter Truniger 

Herzlich willkommen zum Feldschiessen 2015



Die Schützengesellschaft Sirnach-Busswil lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Sirnach ganz herzlich zur Teilnahme am Feldschiessen 2015 ein. Es wird dieses Jahr von den Schützen Wilen-Rickenbach organisiert und findet in der Schiessanlage Thurau in Wil statt.

Vorschiessen: Freitag, 29. Mai, 17.30–20.00 Uhr
Freitag, 5. Juni, 17.30–20.00 Uhr
Samstag, 6. Juni, 14.00–17.00 Uhr
Sonntag, 7. Juni, 9.00–12.00 Uhr

Es stehen jederzeit genügend ausgebildete Betreuer mit ihren Sportgeräten zur Verfügung. Benützen Sie die Gelegenheit um ganz ungezwungen am grössten Schützenfest der Welt teilzunehmen und mit dem traditionsreichen und anspruchsvollen Schiessport Bekanntschaft zu machen. Das Feldschiessen ist für alle Teilnehmer gratis und kann sowohl mit dem Gewehr als auch mit der Pistole absolviert werden.

Vorinformation



JUBILÄUMSFEST
30 JAHRE DORFTREFF RÄGEBOG
MIT RÄBELIECHTLIUMZUG
FREITAG, 30. OKTOBER 2015



Wir bieten Lösungen!

Elektroinstallationen 8370 Sirnach
Telefon / DSL / EDV 071 969 44 88
Home Automation www.ewsirnach.ch

Näh-Atelier Ursula Knutti

Frauenfelderstrasse 1a 8370 Sirnach
Tel. 071 966 41 57 Natel 079 359 20 31



Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag 09.00–12.30 Uhr

zusätzlich auch

Donnerstag und Freitag 15.00–18.30 Uhr



JUNGTIER-AUSSTELLUNG IN SIRNACH

Kaninchen, Geflügel, Tauben

Sonntag, 7. Juni 2015
beim Grünau-Schulhaus

ab 9.00–17.00 Uhr

15.00 Uhr Brieftaubenauflass

11.00–15.00 Uhr Rösslifahrten

Festwirtschaft – Tombola

Auf Ihren Besuch freut sich der KTZV Sirnach



Tag der offenen Tür

Sie haben sich auch schon gefragt, was „UW-Foto“ wohl bedeuten mag?

Kommen Sie am **Sonntag, 28. Juni** vorbei und schnuppern Sie etwas „Unterwasser-Luft“!

An diesem Tag weihen wir offiziell unser neu umgebautes Ladenlokal und den dazugehörigen Teich ein.

Es finden interessante Vorträge, Produkt-Präsentationen, Führungen, tolle Foto-Shootings, Schnupper-Tauchen sogar eine Unterwasser-Hochzeit statt. Natürlich kommen auch Spiel&Spas nicht zu kurz und für Verpflegung ist gesorgt.



Datum: Sonntag, 28. Juni
Zeit: 10.00 - 17.00 Uhr
Ort: Fantic UW-Foto AG, Gartenstrasse 7, Sirnach

Weitere Informationen auf www.fantic.ch

Ferienzeit – Reisezeit

Die nächsten Ferien kommen bald. Bitte vergewissern Sie sich, bevor Sie eine Reise buchen, dass Identitätskarte und Pass noch gültig sind, damit Sie rechtzeitig Ihr Reisedokument bestellen können.

E-Pass 10 und Kombiangebot

Bitte beachten Sie, dass es in den Sommerferien zu Wartezeiten von zwei Wochen kommen kann. Nach Vorsprache beim Passbüro Biometrie in Weinfelden oder dem Erfassungszentrum Frauenfeld beträgt die Lieferzeit zusätzliche zehn Arbeitstage. Informationen zur Be-

antragung des E-Passes 10 oder des Kombiangebotes (E-Pass/Identitätskarte) finden Sie auf der Internetseite www.sirnach.ch (Dienstleistungen/Pass).

Identitätskarten

Wer nur eine Identitätskarte bestellen will, kann diese über die Einwohnerdienste der Wohngemeinde beantragen. Bei der zwingend persönlichen Vorsprache muss der alte Ausweis und ein qualitativ hochwertiges und aktuelles Passfoto mitgebracht werden. Die Anforderungen des Passfotos finden Sie ebenfalls auf der Inter-



netseite der Gemeinde Sirnach unter der Rubrik «Dienstleistungen/Identitätskarte ID». Die Frist für die Ausstellung der Identitätskarte beträgt **zehn Arbeitstage** ab Vorsprache bei den Einwohnerdiensten.

Deutsch für fremdsprachige Erwachsene

Ab August 2015 beginnt das neue Semester für Deutschkurse auch in Sirnach, Rickenbach und Aadorf

Kursdetails, Preise, Flyer

Soziale Dienste Sirnach, Gemeindehaus

Kirchplatz 5, 8370 Sirnach, Telefon 071 969 34 80, E-Mail: yolanda.schuster@sirnach.ch

Ökumenische Kinderwoche KiWoSi

«Vo Sunne, Mond und Sterne, do chame so viel lerne»

Was wissen wir über all die Sterne und Planeten? Sie sind gross, ganz weit weg von uns und leuchten Tag und Nacht. Sie sind immer da, auch dann, wenn wir sie mit unseren Augen nicht sehen können. Sie haben sonderbare Formen und tragen lustige Namen.

Da gibt es zum Beispiel den Bärenhüter, die Luftpumpe, den fliegenden Fisch, die Pendeluhr und den Schlangenträger.

Gottes Weltall ist voller Rätsel und Geheimnisse. Täglich gibt es neue Wunder zu entdecken. Lass dich überraschen von himmlischen Gestalten und fröhlichen Sternenkindern. Komm und erforsche mit uns ein kleines Stück vom Himmel.

Wann: Vom 6. bis 10. Juli. Montag, von 9.00 bis 11.30 und 13.45 bis 16.00 Uhr; Dienstag bis Donnerstag, von



9.00 bis 11.30 Uhr; Freitag, von 9.00 bis 11.30 und ab 16.30 Uhr

Wo: Evangelisch-reformierte Kirche Sirnach

Wer: Kinder ab 5 Jahren in verschiedenen Altersgruppen (ab Jahrgang 2010 bis 2003)

Kosten: Pro Kind 50 Franken, für zwei Kinder aus der gleichen Familie 75 Franken und für drei Kinder 100 Franken

Allgemeines: Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt und sind verbindlich. Gemeindeglieder haben Vorrang.

Anmeldungen: Schriftlich, bis am **4. Juni 2015**, an Tanja Siegenthaler, Breitstrasse 10, 8370 Sirnach, Telefon 071 966 75 24



MÄRIBU – Sport vom Feinsten

Fussball, Unihockey, Volleyball, Basketball, Smolball, Tennis. Jeden Dienstag, von 20 bis 21.30 Uhr auf der Sportanlage in Busswil (Turnhalle, Fussballplatz, Allwetterplatz). Interessenten im Alter ab 20 Jahren sind herzlich und unverbindlich willkommen.

Fragen beantwortet gerne: Pascal Widmer, Mobile 079 129 48 57, pa.widmer@bluewin.ch



«Alice im Musikinstrumente-Wunderland»

Wie jedes Jahr anfangs Mai gestaltete die Musik und Kulturschule Hinterthurgau (MKS-HTG) den Musikinstrumenten-Beratungstag in Sirnach. Dabei konnte jeder wie «Alice im Wunderland» für einmal durch die Musikräume den verschiedenen Klängen nachgehen und nach Herzenslust die vielen Musikinstrumente ausprobieren. Natürlich widmete sich der Schnuppertag nicht nur den kleinen Musikerinnen und Musikern, sondern auch den Grossen. Auch Erwachsene können bei der MKS-HTG schliesslich Einzel- und Bandunterricht belegen. Vor den Pfingstferien stehen zusätzlich Gratis-Kindertanz-Schnupperstunden für Sechs- bis Achtjährige, d'Musigwälle und der Kids Chor für Schüler ab der dritten Klasse im Angebot. Für fortgeschrittene Musikschüler bietet die MKS-HTG auch Lager an, so zum Beispiel das neunte Tagesmusiklager in den Herbstferien. Anmeldeformulare und weitere Informationen sind auf dem Sekretariat der MKS-HTG (Telefon 071 966 54 54) und auf der Homepage (www.mk-schule.ch) erhältlich.

Ursi Kamm-Juchli, MKS-HTG

Schulinformationen

Mit dem Defibrillator Leben retten

Am Donnerstag, 30. April, erwartete die Lehrpersonen aller Stufen der Schulen Sirnach ein abwechslungsreiches Weiterbildungsprogramm, welches die Schulleitungen zum Thema «Erste Hilfe» und «Bewegter Unterricht» gestalteten.

Vier engagierte Instruktorinnen des Samariterversins Sirnach gestalteten ein kurzweiliges und lehrreiches Programm, mit dem Ziel, die Lehrpersonen zu befähigen, in verschiedenen Notfallsituationen beherzt und richtig zu reagieren.

Professionelle Instruktorinnen

Neben der Repetition von Wissen und Können im Umgang mit Unfällen aller Art stand die Handhabung des Defibrillators im Zentrum. Aber auch das Beatmen wurde geübt wie auch die richtige Reaktion auf allergische Reaktionen oder Asthmaanfälle, das Stoppen von Blutungen, die Behandlung von Schockzustand oder Unterkühlung, Hilfe bei einer Hirnerschütterung, bei Zahnverletzungen und weiteren Unglücksfällen. So musste jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer unter anderem einen Druckverband anlegen, eine Puppe wiederbeleben und beatmen, den Defibrillator einsetzen sowie ein

verletztes Kind erstversorgen. Manch einer erschrak bei den realistisch dargestellten Situationen oder kam bei der Herzmassage ins Schwitzen. Dank der professionellen Beratung der Instruktorinnen des Samariterversins Sirnach konnte mit Ruhe und den richtigen Handgriffen manche Blutung beendet und manches Herz wiederbelebt werden.

Bewegtes Lernen/Bewegter Unterricht

Als versierte Referentin hatte auch Corinne Schaftroth den Sirnacher Lehrpersonen viel Spannendes zu vermitteln. Sie ist Projektleiterin «Bewegte Schule – Bewegtes Lernen» und absolvierte eine entsprechende Ausbildung. Sie verstand es ausgezeichnet, theoretisches und fachliches Wissen mit ihrer Erfahrung zu verbinden und neue Ideen vorzustellen.

Bewegungsförderung im Kindergarten

Mit Martin Knöpfli kamen die Kindergärtnerinnen in den Genuss einer Weiterbildung durch einen ausgewiesenen und anerkannten Fachmann. Knöpfli ist eidgenössisch diplomierter Turn- und Sportlehrer II, Health und Fitness Instructor, und verfügt über verschiedene Qualifikationen im Bereich Kinder- und Jugendsport. Er gab Einblick in den theoretischen Hintergrund einer modernen und aktuellen Bewegungsförderung auf Kindergartenstufe, dazu zeigte er



Die richtige Handhabung des Defibrillators kann Leben retten.

etliche praktische Beispiele, die in der Turnhalle ausprobiert werden konnten. Es waren lehrreiche, begeisternde und motivierende Weiterbildungselemente.

Sicherheit im Schwimmunterricht

In der Weiterbildungseinheit mit Ruth Stadler erhielten die Teilnehmenden Informationen zur Verantwortung und Sicherheit im Schwimmunterricht. Zudem betrachteten sie mögliche Unfallquellen und wie man sie erfolgreich vermeidet. Im praktischen Teil übten sie Rettungsgriffe und diskutierten über den Sinn des Wassersicherheitschecks.

«Umbau Dritte» in der Sekundarschule

Die Lehrpersonen der Sekundarschule widmeten sich während des ganzen Morgens dem Schulentwicklungsprojekt «Umbau Dritte». Ein wichtiges Zwischenziel ist bereits am Workshop der Schulkommission vom 20. März 2015 erreicht worden. Das von der Arbeitsgruppe «Umbau Dritte» ausgearbeitete Konzept wurde der Schulkommission präsentiert und von dieser genehmigt. So konnten am Schulentwicklungstag die nächsten Schritte in Angriff genommen werden. Alle Lehrpersonen der Sekundarschule erarbeiteten in nach Fachgruppen definierten Kleingruppen konkrete

Projekte, welche nach der Detailplanung planmässig im Schuljahr 2015/16 von einer ausgewählten Klasse getestet werden sollen. Die Vorbereitungszeit nimmt viel Zeit in Anspruch und verlangt nach regelmässigen Absprachen mit dem Lehrerkonvent. Es soll eine Veränderung des Unterrichts der dritten Sekundarklassen in kleinen aber sicheren Schritten ermöglicht werden, um bei den Schülerinnen und Schülern die Motivation zu verbessern und um ihnen im letzten Schuljahr schulische und persönliche Erfolge zu ermöglichen.

Informativer Gesamtkonvent

Zum Abschluss des Arbeitstages versammelte sich die gesamte Lehrerschaft zu einem Gesamtkonvent. Pascal Widmer, Mitglied der Schulkommission und Leiter der Schulentwicklungskommission, stellte den Lehrpersonen die mit Spannung erwartete Auswertung der Eltern- und Schulabgänger-Befragung vor. Neben wenigen kritischen Äusserungen, welche Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigen, konnten mit Genugtuung zahlreiche positive Rückmeldungen entgegen genommen werden. Die Schulleitung bedankte sich bei Pascal Widmer für die interessanten Ausführungen und bei der Lehrerschaft für die gute Qualität in der täglichen Arbeit sowie für einen engagierten und erfolgreichen Schulentwicklungstag.

Urs Wyss, Urs Rüdisüli, Schulleitung



Praxisbezogene Ausführungen in der Turnhalle.

Beeindruckendes Frühlingskonzert der Sekundarschule

Trotz des vorsommerlich warmen Abends durften sich die Beteiligten des Frühlingskonzerts der Sekundarschule Sirnach über viele Besucher freuen.

Schulleiter Urs Wyss begrüßte Eltern, Gäste und Mitglieder der Schulkommission, Lehrpersonen, Helfern und natürlich auch die motivierten Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihrer engagierten Singlelehrerin Esther Schneider. Er bedankte sich bei den einen für ihr Erscheinen und bei den anderen für ihren grossartigen Einsatz.

Beindruckt und verzaubert

Das Konzert fand in vier Teilen statt. Zuerst zog der erste Jahrgang

ein und beeindruckte die Eltern und Gäste. Gleichermassen verzauberte danach der zweite Jahrgang das Publikum. Der dritte Jahrgang veranlasste die Zuhörerinnen und Zuhörer sogar zum Mitklatschen. Im letzten Teil begleitete die Schülerband den Sologesang mutiger Schülerinnen und Schüler. Das Stück «Hakuna Matata», zuerst ganz leise gesungen und dann immer kraftvoller, eröffnete den Abend. Darauf folgten weitere, jeweils von einer

Schülerin oder einem Schüler angesagte Interpretationen. Eine ganze Vielfalt von Musikinstrumenten begleitete den Gesang. Die Zweitklässler begeisterten gleich zu Beginn mit dem rockigen Titel «up in the sky», gefolgt von weiteren bekannten Melodien. Bei jedem Song wechselten sich die Mädchen und Jungs mit Singen und Spielen von verschiedensten Instrumenten ab. Nach einer instrumentalen Einführung kamen bei den dritten Sekundarklassen eher

schwierig zu singende Lieder zum Zuge. Sie trugen diese aber perfekt vor und das Publikum bewunderte den Mut, mit welchem die Interpreten auftraten.

Spürbare Begeisterung

Am Schluss rundete die Schülerband die berührenden Vorführungen ab. Die 13 jungen Künstlerinnen und Künstler boten anspruchsvolle Solos dar, dann folgte Chorgesang, begleitet von einer Vielfalt an Ins-

trumenten wie Geige, Bass, Cajon und Saxophon. Das Publikum bedankte sich bei den Akteuren mit lang anhaltendem Applaus für die eindrucklichen Leistungen. Die Fülle der schönen Melodien und die abwechslungsreiche Gestaltung des Konzertes machte die Begeisterung der jungen Menschen für die Musik spürbar, so dass die Zuhörenden jeden einzelnen Titel als Höhepunkt erleben durften.

Heidi Meier, Sekundarlehrerin



Der erste (Bild links) und der zweite Jahrgang (Bild rechts) bestritten den ersten Teils des beeindruckenden Konzertes an dem sämtliche Interpreten das Publikum zu begeistern vermochten.

Die schnellsten Sirnacher Primarschüler 2015

In der Woche vor den Pfingstferien erkor die Primarschule die schnellsten Sirnacher Schülerinnen und Schüler. Die Strecke für die Unterstufenschüler war 60 diejenige für die Mittelstufenschüler 80 Meter lang. Die elektronische Zeitmessung mass auf die Hundertstelsekunde genau. Das war auch

nötig, denn die Zeitabstände fielen zum Teil sehr knapp aus. Die schnellsten drei Mädchen und Knaben jeder Klasse erhielten als Auszeichnung ein Diplom. Zudem wurden die schnellste Schülerin und der schnellste Schüler des Jahres 2015 gekürt.

Urs Rüdisüli, Schulleitung

Schnellste Sirnacherin 2015 – 80 m		Schnellster Sirnacher 2015 – 80 m	
1. Suzana Coric	11.69	1. Tadic Michael	11.68
2. Ilona Benz	12.12	2. Arijan Etemi	11.70
3. Sarina Keller	12.25	3. Senn Roger	11.72

1. Klassen Mädchen – 60 m		1. Klassen Knaben – 60 m	
1. Preeyanut Jitkhonburee	11.30	1. Orhan Avdiji	10.48
2. Francesca Genovese	11.63	2. Amir Neziri	10.86
3. Anastasia Rados	11.87	3. Saanuyan Santhirakabur	10.98
2. Klassen Mädchen – 60 m		2. Klassen Knaben – 60 m	
1. Laura Niedermann	10.63	1. Barba Mattia	10.40
2. Polina Beger	10.74	2. Emanuel Haller	10.48
3. Adriana Horkelova	11.05	3. Leon Karabulut	10.56
3. Klassen Mädchen – 60 m		3. Klassen Knaben – 60 m	
1. Joanna Baltensperger	10.66	1. Phuttiiphong Jitkhonburee	09.90
2. Maida Imamovic	10.70	2. Coric Robert	10.07
3. Ayana Welte	10.79	3. Farin Trachsel	10.40
4. Klassen Mädchen – 80 m		4. Klassen Knaben – 80 m	
1. Artho Enya	13.37	1. Dervic Samir	12.12
2. Lucia Benedicto	13.65	2. Genovese Salvatore	12.34
3. Widmer Cheyenne	13.80	3. Collin Müller	12.64
5. Klassen Mädchen – 80 m		5. Klassen Knaben – 80 m	
1. Delia Zicca	12.43	1. Fabrice Rohner	12.08
2. Laila Hengartner	13.03	2. Edin Bislimi	12.11
3. Franciska Rados	13.19	3. Janick Palmer	12.42
6. Klassen Mädchen – 80 m		6. Klassen Knaben – 80 m	
1. Suzana Coric	11.69	1. Tadic Michael	11.68
2. Ilona Benz	12.12	2. Arijan Etemi	11.70
3. Sarina Keller	12.25	3. Senn Roger	11.72



Tolle Teamerlebnisse am Spiel- und Sporttag der Kindergärten

Am Mittwochmorgen, 13. Mai, fand der Spiel- und Sporttag der Kindergartenkinder der Gemeinde Sirnach statt. In klassendurchmischten Gruppen und mit je zwei Müttern als Begleitpersonen durften die Kinder 14 verschiedene Posten besuchen. Von Seilziehen über Stafettenlauf, Bewegungslandschaften bis hin zum Mohrenkopfwerfen stand alles im Angebot. Voller Ehrgeiz und Moti-

vation begeisterten sich sämtliche Kinder für die Teamarbeit. Am Ende des sportlichen Tages waren nicht nur die Kleinen sondern auch die beteiligten Mütter, Väter und Kindergärtnerinnen nudelfertig, dafür aber sehr zufrieden und glücklich. Dank der Unterstützung der Helferinnen und Helfer war der Spiel- und Sporttag 2015 ein voller Erfolg.

Priska Fässler, Kindergarten Grüna



Fast jeder Schuss ein Treffer und die Bewunderung der Kamerädchen.



Mamis und Papis sorgten dafür, dass den Kleinen nichts passieren konnte.



Willkommende Stärkung nach anstrengendem Postenlauf.



Anfeuerung durch die kleinen Fans.

Bauernhof Olympiade in Wildhaus

Am Dienstag, 5. Mai, nahm das Lehrerteam zusammen mit einigen Begleitpersonen die Egger Kinder vor dem Schulhaus in Empfang. Der Pausenplatz war zu klein für den grossen Reisedar und so wartete der Chauffeur vor dem Fussballplatz auf die Kinderschar.

Nach gut einer Stunde Fahrzeit und einem kurzen Fussmarsch tauchte das lange geheim gehaltene Ziel auch dem letzten Schüler vor den Augen auf. Ein Eselhof in der idyllischen Bergwelt der östlichen Voralpen von Wildhaus.

Auf Esels Rücken über Stock und Stein

Gestärkt von einem leckeren Znüni in Indianer-Tipis wurden die Grossen und Kleinen in gemischte Gruppen eingeteilt.



Pflege der Esel.

Besonderer Programmpunkt war die Eselwanderung auf der die Kinder einen Teil der Strecke reiten durften. Vor dem Eseltrekking mussten die Tiere natürlich ausgiebig geputzt und gestriegelt werden, was je nach Fellbeschaffenheit ganz schön viel Zeit in Anspruch nahm. Schliesslich waren alle Esel gesattelt und die Führer instruiert, sodass die Hälfte der Egger Kinder sich über Stock und Stein auf den Weg machte.

Weitere tierische Bewohner

Die übrigen Kinder und Begleitpersonen blieben auf dem Hofgelände und meisterten eine Olympiade mit Geschicklichkeits- und Teamgeist-Aufgaben. Nach der erfolgreichen Absolvierung der Posten lernten sie die übrigen tierischen Bewohner des Eselhofes kennen. Neben Hühnern,



Esel-Trekking – ein unvergessliches Erlebnis für die Egger Kinder.

Pferden, Schafen und Ziegen mit ihren Lämmli und Gitzi gab es auch ganz frisch zur Welt gekommene Hirtenhunde-Babys zu bestaunen. Zum Mittagessen trafen alle wieder

zusammen und es gab Leckeres vom Grill.

Frisch bei Kräften wurden am Nachmittag die Gruppenaktivitäten getauscht, sodass alle in den Genuss

beider Erlebniswelten kamen. Die Zeit verging wie im Flug und allzu bald stand auch schon der Abschied wieder an. Vorher spendierte das Team vom Bauernhof aber noch leckeren Kuchen zum Zvieri. Begleitet vom Wetterglück des Tages kam die inzwischen müde gewordene Kinderschar rechtzeitig vor den ersten Regentropfen beim Car an und genoss die Heimreise.

Elisabeth Wyrch, Lehrerin



Eine Pause in Ehren.

Schneller, höher, weiter!

Am Dienstag, 5. Mai, führte die Schule Busswil den Wettkampf um den schnellsten Busswiler und die schnellste Busswilerin durch. Beim Sprintrennen haben alle Kinder vom kleinen Kindergarten bis zur 6. Klasse teilgenommen. Einen Tag später fand die Rangverkündigung statt. Mit hervorragenden Zeiten durften sich Noemi Denzler (8.85

Sekunden) und Priyanth Vijayasures (9 Sekunden) zu den schnellsten Sprintern Busswils küren lassen. Der Wettkampf um die schnellsten Busswilerinnen und Buswiler fand im Rahmen des UBS Kids-Cup statt. Dieser beinhaltet neben dem 60 Meter Sprint auch noch den Weitsprung und Ballweitwurf. In allen Disziplinen gaben die Kinder ihr Bestes. Mit

ein wenig Glück dürfen die sportlichsten unter ihnen nun an den kantonalen Meisterschaften teilnehmen. Am Ende zeigten sich die Organisatoren sehr zufrieden mit dem Ablauf des Busswiler Sporttages, an dem zum Glück keine Unfälle zu verzeichnen waren und alle Kinder mit viel Freude teilgenommen haben.

Salome Merz, Studentin PHTG



Topmotiviert und mit vollen Einsatz nahmen die kleineren und grösseren Kinder am Busswiler Sporttag teil.



Spannende Exkursion ins Kunstmuseum St. Gallen

Kindergärtnerinnen und Lehrerinnen der Unterstufe der Schule Busswil begaben sich in diesem Frühjahr zusammen mit den ihnen anvertrauten Sprösslingen auf den spannenden Weg zu einem ersten Kunsteinblick.

«Kunst bildet und verbindet: Gemeinsame Anlässe prägen das Gesicht unserer Schule und fördern das Gefühl der Zusammengehörigkeit!» Der diesjährigen Leitbildsatz bildete die Basis für den Besuch des Kunstmuseums in St. Gallen. In drei altersdurchmischten Workshop-Gruppen führten kompetente Führer des Kunstmuseums die Busswiler Besucher kindgerecht in die Welt der Kunst ein.

Kleine Museumsdirektoren

Ob beim Besuch der aktuellen Ausstellung von Andreas Schulze, bei Bildbetrachtungen und beim Erfinden von eigenen Geschichten dazu oder beim Miterleben, wie sich Kunst, Malmöglichkeiten und Künstler zeit-

geschichtlich verändert haben – die Kinder waren sehr aufmerksam dabei. Eine Bewegungs- und Znünpause bei herrlichem Wetter im wunderschönen Park mit dem sehr attraktiven Spielplatz durfte dabei natürlich auch nicht fehlen! Im dritten Teil konnten sich die Kinder im Atelier kreativ betätigen, in dem sie als Museumsdirektoren ihr eigenes Museum, und was sie darin ausstellen würden, aufs Papier zauberten. Gefüllt mit vielen Eindrücken erhielten sich die Kinder während der Carfahrt zurück nach Busswil rasch wieder vom abwechslungsreichen Ausflug. An der Brästelstelle beim Schulhaus stärkten sie sich danach an einer feinen Wurst und sie genossen das gemeinsame Spielen. Die Zeit verging dabei viel zu

schnell. Zu guter Letzt verabschiedeten die Studentinnen der Pädagogischen Hochschule Thurgau die Kinder mit feinen Muffins.

Vernissage am 18. Juni

Nach dieser eindrücklichen Kunstexkursion sind nun alle voll motiviert für die Vernissage im Schulhaus Busswil. Reservieren Sie doch bereits heute das Datum vom 18. Juni, um 19 Uhr. Ein besonderer Leckerbissen wird dann der Auftritt des berühmten Künstlers und Stimmvirtuosen Martin O. sein. Er eröffnet die Vernissage mit einer Laudatio. Alle Beteiligten freuen sich sehr auf diesen Schlusspunkt unter das Kunstprojekt.

Rahel Oswald, Kindergärtnerin



Von Bruno Hächler und Superman begeistert

Dieses Jahr entschieden sich die Kulturverantwortlichen der Unterstufe Sirnach anstelle einer Autorenlesung ein Konzert für die Schülerinnen und Schüler zu organisieren. Am Mittwoch, 6. Mai, gastierte deshalb der Musiker Bruno Hächler in der Turnhalle. Mit seinem abwechslungsreichen Programm vermochte er bei den Schülerinnen und Schülern ein Feuer

zu entfachen. Mit Begeisterung haben die Kinder geklatscht, getanzt und mitgesungen. Beim bekannten Lied «Superman» konnten sich die Zuhörerinnen und Zuhörer nicht mehr auf den Bänken und Matten halten und so flogen sie mit Bruno Hächler ins Traumland davon.

Claudia Waldvogel,
Klassenlehrerin Schulhaus Breite



Begeisterung mit Bruno Hächler.

Termine

Juni	25.6.	Schulschluss im Schulhaus Egg
8.–12.6.	26.6.	Nachmittag Mosaik zum Thema «Kunst» im Schulhaus Busswil
9.6.	26.6.	Schulabschluss des Kindergartens und der Primarschule
11.6.	26.6.	Schulabschlussfeier der Sekundarschule
12.6.	29.6.	Besuchslektionen bei den neuen Klassenlehrpersonen (1. Kl., 4. Kl., 1. Sek.)
18.6.	30.6.	Schulreisen der Sekundarschule
19.6.	Juli	
22.6.	2.7.	Finissage im Schulhaus Busswil
22.–26.6.	6.7.–9.8.	Sommerferien
22.–26.6.	August	
	10.8.	Beginn des neuen Schuljahres



Veranstaltungskalender

Wann		Was	Wer	Wo
Mai				
29.05.	17.30–20.00 Uhr	Feldschiessen 2015	Schützengesellschaft Sirnach-Busswil	Schiessanlage Tharau Wil
30.05.	09.00–11.30 Uhr	Mini-Chile	Evang.-ref. Kirchgemeinde Sirnach	Evang.-ref. Kirche Sirnach
30.05.	09.00 Uhr	Zopfmorgen in der Bibliothek	Zopf: Panetarium AG, Sirnach	Schulhaus Grünau Sirnach
30.05.	ab 10.00 Uhr	Karate Kata-Cup für Kinder, Jugendliche und Erwachsene	Tomodachi Dojo Sirnach	Mehrzweckhalle Egg
30.05.	14.00 Uhr	Fussball 2. Liga Interregional–FC Arbon	FC Sirnach-Stella	Sportplatz Kett Sirnach
31.05.	ab 10.00 Uhr	Thurgauer Jodlersonntag	Jodelclub Sirnach	Roset Sirnach
Juni				
02.06.	18.30–20.30 Uhr	Jungschützenkurs	Schützengesellschaft Sirnach-Busswil	Schiessanlage Hochwacht Sirnach
05.06.	17.30–20.00 Uhr	Feldschiessen 2015	Schützengesellschaft Sirnach-Busswil	Schiessanlage Tharau Wil
06.06.	14.00–17.00 Uhr	Feldschiessen 2015	Schützengesellschaft Sirnach-Busswil	Schiessanlage Tharau Wil
06.06.	18.00 Uhr	Fussball 2. Liga Interregional–FC Chur 97	FC Sirnach-Stella	Sportplatz Kett Sirnach
07.06.	09.00–12.00 Uhr	Feldschiessen 2015	Schützengesellschaft Sirnach-Busswil	Schiessanlage Tharau Wil
07.06.	09.00–17.00 Uhr	Jungtier-Ausstellung	Kleintierzüchterverein KTZV Sirnach	beim Schulhaus Grünau Sirnach
09.06.	18.00–21.00 Uhr	Öffentliche Podiumsdiskussion Fluglärm im Osten	Regio Wil und Region Ost	Stadtsaal Wil
09.06.	18.30–20.30 Uhr	Jungschützenkurs	Schützengesellschaft Sirnach-Busswil	Schiessanlage Hochwacht Sirnach
10.06.	14.00 Uhr	Spiel-Mobil	Spiel-Mobil-Team	Schulareal Busswil
13.06.	09.00–12.00 Uhr	Start Imagekampagne BiblioFreak	Schul- und Gemeindebibliothek	Schulhaus Grünau Sirnach
13.06.	08.00–16.30 Uhr	Wettschiessen	Schützenverband Region Hinterthurgau	Schiessanlage Hochwacht Sirnach
16.06.	18.30–20.30 Uhr	Jungschützenkurs	Schützengesellschaft Sirnach-Busswil	Schiessanlage Hochwacht Sirnach
18.06.	ab 18.00 Uhr	Platzkonzert mit Raclette-Schmaus (nur bei guter Witterung)	Musikgesellschaft Sirnach	Molkerei Kaufmann, Sirnach
19.06.	16.00–20.00 Uhr	Wettschiessen	Schützenverband Region Hinterthurgau	Schiessanlage Hochwacht Sirnach
20.06.	08.00–16.30 Uhr	Wettschiessen	Schützenverband Region Hinterthurgau	Schiessanlage Hochwacht Sirnach
21.06.	ab 08.30 Uhr	Fussball: Raiffeisen Schülerturnier	FC Sirnach-Stella	Sportplatz Kett Sirnach
24.06.	14.00 Uhr	Spiel-Mobil	Spiel-Mobil-Team	Schulareal Busswil
25.06.	19.30 Uhr	Platzkonzert mit Frühschoppen (nur bei guter Witterung)	Musikgesellschaft Sirnach	Restaurant Säge, Sirnach
27.06.	09.00 Uhr	Zopfmorgen in der Bibliothek	Zopf: Bäckerei Egli & Sprenger, Wiezikon	Schulhaus Grünau Sirnach
27.06.	18.30–21.00 Uhr	Blasmusikkonzert	Buuremusig MG Sirnach	Weinfest Hüttwilen
28.06.	10.00–17.00 Uhr	Einweihung neues Ladenlokal mit Tauch-Teich	Fantic UW-Foto AG	Gartenstrasse 7, Sirnach

DORF FEST



WIEZIKON

3.-5. Juli 2015



Infos auf wiezikon.ch

www.regidieneue.ch

REGI DIE NEUE



FlugLärm

im Osten

Regio Wil und Region Ost laden alle Interessierten zur öffentlichen Podiumsdiskussion ein

Dienstag | 9. Juni 2015 | 18:00 - 21:00 Uhr | Stadtsaal Wil

Weitere Informationen unter www.regio-wil.ch



- **Polizei-Notruf** **117**
- **Feuerwehr-Notruf** **118**
- **Sanitäts-Notruf** **144**
- **REGA** **1414**
- **Pannenhilfe / TCS** **140**
- **Dargebotene Hand** **143**
- **Vergiftungen** **145**
- **Telefon-Hilfe für Kinder und Jugendliche** **147**

Gemeindeverwaltung
Tel. 071 969 34 34 (Sammelnummer), Fax 071 966 41 60
info@sirnach.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch	08.00–11.30 Uhr	14.00–17.00 Uhr
Donnerstag	08.00–11.30 Uhr	14.00–18.30 Uhr
Freitag	08.00–11.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Samstag/Sonntag	geschlossen	

Gemeinde Sirnach • Kirchplatz 5 • 8370 Sirnach • Tel. 071 969 34 34 • Fax 071 966 41 60 • info@sirnach.ch

IMPRESSUM

Verlag
Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Herausgeber
Gemeinde Sirnach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

Redaktion
Gemeindekanzlei Sirnach (Isabelle Eggerschwiler)
in Zusammenarbeit mit der Genossenschaft REGI Die Neue (Peter Mesmer)

Telefon, E-Mail
071 969 34 34, isabelle.eggerschwiler@sirnach.ch

Nächstes Sirnach GEMEINDE aktuell

Redaktionsschluss: 18. Juni 2015

Erscheinungsdatum: 26. Juni 2015

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Juli	Do, 16. Juli 2015	Fr, 24. Juli 2015
August	Do, 20. August 2015	Fr, 28. August 2015
September	Do, 17. September 2015	Fr, 25. September 2015
Oktober	Do, 22. Oktober 2015	Fr, 30. Oktober 2015
November	Do, 19. November 2015	Fr, 27. November 2015
Dezember	Mo, 14. Dezember 2015	Di, 22. Dezember 2015